



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 17.10.2017

Anzahl der barrierefreien Arztpraxen in Bayern

Wie von Regierungsseite 2013 verkündet wurde, sollte mit dem Projekt „Bayern barrierefrei bis 2023“ das Ziel eines komplett barrierefreien Bayerns erreicht werden.

Ich frage die Staatsregierung:

Wie viele der Arztpraxen in Bayern haben zum gegenwärtigen Zeitpunkt einen barrierefreien Zugang, rollstuhlgerechte Praxisräume bzw. verfügen über einen behindertengerechten Parkplatz?

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 24.11.2017

Die Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung ist gesetzliche Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV), die diese als Selbstverwaltungsangelegenheit in eigener Zuständigkeit und Verantwortung erfüllen. Um Menschen mit Behinderung auf einen behindertengerechten Zugang von Vertragsarztpraxen aufmerksam zu machen, hat die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) ein Internettool („Arztsuche“) mit erweiterten Optionen zur Ausbildung von rollstuhlgerechten Praxen entwickelt. Die Auswertung des Arztregisters durch die KVB ergab, dass 2.183 Vertragsarztpraxen in Bayern über einen rollstuhlgerechten Zugang verfügen. Die Angaben im Arztregister beruhen auf einer Eigeneinschätzung der jeweiligen Arztpraxen. Es besteht mitunter eine Diskrepanz zwischen der Eigeneinschätzung von Arztpraxen und behinderten Patienten bzw. Behindertenverbänden hinsichtlich der Frage, ob die jeweilige Praxis tatsächlich barrierefrei ist. Da die KVB keine Daten hinsichtlich rollstuhlgerechter Praxisräume bzw. behindertengerechter Parkplätze erhebt, sind uns hierzu leider keine Angaben möglich.